

Rentner helfen Azubis durch die Prüfung

Von Uwe Blümel

DRESDEN - Jeder fünfte Azubi schmeißt seine Lehre hin - und das oft schon im 1. Lehrjahr. Jetzt retten Rentner die Jugendlichen vorm Abbruch, indem sie gemeinsam mit ihnen büffeln.

Wenn die Ausbildung auf der Kippe steht, hilft nur noch Nachhilfe. Doch Lehrern fehlt die Zeit dafür. Mitschüler haben oft selbst Probleme. Und Profi-Nachhilfeunterricht ist teuer. In Sachsen springen dann 90 Rentner ein - alles Fach- und Führungskräfte im Ruhestand. Dank VerA, dem kostenlosen Programm zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen (siehe Kasten) machen sie Azubis fit für die Prüfung.

Eine der Seniorenexperten ist Prof. Dr. Ingemarie Neufeldt (74) aus Weistropp (bei Dresden). Die Professorin für Sozialpädagogik im Ruhestand rettete das berufsvorbereitende Jahr und den Schulabschluss von Serhiy Domanyuk (18), die am „Ungenügend“ in Mathe und Deutsch zu scheitern drohten: „Wir haben Bruchrech-

nung und Rechtschreiben geübt.“

Ein halbes Jahr lang traf sich das Lern-Tandem ein bis zweimal pro Woche zum Pauken. „Ohne sie hätte ich meinen Hauptschulabschluss nicht gepackt. Ich bin ihr sehr dankbar“, sagt Serhiy. Kein Einzelfall. „Ver-

ra ist in Sachsen so erfolgreich wie in keinem anderen Bundesland“, bestätigt Dr. Heike Nasdala, Sprecherin vom Senioren Experten Service.

Der holperige Berufsstart von Serhiy setzt jetzt sogar zu Höhenflügen an. Mit seinem Schulabschluss in der Tasche konnte er eine Lehre als Straßenbauer beginnen. Sein Ausbilder Frank Hosemann (58) lobt ihn inzwischen als einen der Besten: „Serhiy ist unser Kandidat für den überbetrieblichen Leistungswettbewerb.“ Nicht auszumalen, wo der 18-Jährige ohne VerA gelandet wäre...



Fotos: Petra Hornig

Bei Ausbilder Frank Hosemann (58) am Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden ist Serhiy einer der besten Straßenbau-Lehrlinge.

So läuft das Programm ...

VerA wird vollständig vom Bundesministerium für Bildung finanziert. Es ist kostenfrei für Auszubildende, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen. Die VerA-Seniorenexperten erhalten ihr Rüstzeug auf einem zweitägigen Seminar. Azubis können die Nachhilfestunden auch anonym beantragen, ohne dass der Ausbildungsbetrieb oder die Berufsschule etwas davon erfahren. Seit 2009 ließen sich 286 sächsische Schüler von Seniorenexperten begleiten, die dafür nur Aufwandsentschädigungen bekamen. Erfolgsquote: rund 90 Prozent - das sind 250 Erfolgsgeschichten. Infos: vera.ses-bonn.de

Bestanden dank VerA: Stolz zeigt Serhiy Domanyuk (18) seinen Hauptschulabschluss. Prof. Ingemarie Neufeldt (74) hat ihm Nachhilfestunden gegeben.

